
Merkblatt zur Lucas Cranach Blumenmischung

Die Lucas Cranach Blumenmischung besteht aus 35 verschiedenen Sorten von Wildblumen und einigen ausgewählten Kulturformen aus dem Raum um Wittenberg (norddt. Tiefland), der Hauptwirkungsstätte Lucas Cranachs. Die Samen stammen aus gebietseigenen Wildbeständen und von Qualitätsbetrieben. Die Auswahl des Saatguts vereint Pflanzen, die auf Gemälden von Lucas Cranach zu finden sind (12 Arten) und Pflanzen, die in der Zeit der Renaissance als pflanzliche Naturfarbstoffe (16 Arten) verwendet wurden. Daneben wird die Mischung durch ein paar Kultur- und Wildsorten ergänzt, welche Cranach mit hoher Wahrscheinlichkeit im Gebrauch in seiner Hausapotheke hatte.

Aussaat:

Sie können die Lucas Cranach Blumenmischung im späten Herbst oder ab März bis Mai aussäen. Sind die Samen gekeimt, dann achten sie darauf, dass sie in den ersten Wochen mit genügend Feuchtigkeit versorgt sind.
Keimdauer 10 -20 Tage.

Standort:

Säen sie das Saatgut in offenen Gartenboden. Wählen sie einen **sonnigen Standort**.

Samen gleichmäßig ausstreuen, mit wenig Erde bedecken und leicht andrücken. Falls sie die Aussaat in einer Pflanzschale oder einem Blumenkasten vornehmen wollen, achten sie bitte auf die richtige Auswahl der Blumenerde: verwenden sie keine Erde mit Torfanteilen, sondern hochwertiges Substrat.

Das Saatgut sollte nicht zu dicht gesät werden, die Pflanzen werden später Platz benötigen.

Sie werden **das ganze Jahr** über immer wieder neue **Blüten** und Pflanzen entdecken. Die Lucas Cranach Blumenmischung wird bis in den Herbst hinein immerfort vielfältig blühen, duften und mit vielfältigen Formen Akzente setzen.

Die Lucas Cranach Blumenmischung ist ästhetisch besonders wertvoll. Ebenso ist sie von besonders hohem **ökologischem Wert**: Sie bietet einer Vielzahl von Insekten, Bienen und Faltern wertvolle Nahrung und hilft die Artenvielfalt in der Stadt zu stützen.

Die Lucas Cranach Blumenmischung ist für Naturgärten, Balkone, Töpfe oder zur qualitätsvollen Verbesserung der Stadtnatur geeignet.



www.reinhardkrehl.de

